



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3551 09012

Handel und Gastgewerbe

G IV 1 - m 12/09

Fachauskünfte: (0711) 641-27 37

16.02.2010

## Beherbergung im Reiseverkehr Baden-Württembergs im Dezember 2009

– mit Fortschreibung –

Die monatliche Beherbergungsstatistik bezieht sich auf Einrichtungen für die vorübergehende Beherbergung (unter zwei Monaten) von Gästen mit neun und mehr Schlafgelegenheiten. Kleinbetriebe mit weniger Schlafgelegenheiten sind also in der Darstellung eben so wenig enthalten wie das Dauercamping bei den Campingplätzen. Da ab der genannten Schwelle jedoch alle Betriebe erfasst werden, lassen sich die Ergebnisse tief nach verschiedenen Merkmalen gliedern. Dieser Bericht enthält neben Zeitreihen für Baden-Württemberg insgesamt Aufgliederungen nach Betriebsarten, Gemeindegruppen, Reisegebieten sowie Stadt- und Landkreisen, und zwar jeweils für Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze zusammen) sowie den Teilbereich der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen). Die monatliche Darstellung wird ergänzt durch Statistische Berichte für Sommerhalbjahre, Winterhalbjahre und Kalenderjahre, in denen auch Daten für einzelne Tourismusgemeinden nachgewiesen werden.

Seit 2004 werden die Ergebnisse für alle erhobenen Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze) zusammen nachgewiesen. Beim Angebot und der Auslastung wird der bis 2003 übliche (und in der Hotellerie weiterhin verwendete) Begriff „Betten“ durch „Schlafgelegenheiten“ ersetzt, wobei im Reiseverkehrscamping ein Stellplatz entsprechend einer EU-Konvention pauschal mit vier Schlafgelegenheiten angesetzt wird. Da sich die zuvor (bis 2003) veröffentlichten Gesamtergebnisse ausschließlich auf die Beherbergungsstätten bezogen, sind die Gesamtangaben mit den früheren Resultaten inhaltlich nicht mehr voll vergleichbar. Eine rückwirkende Anpassung von Zeitreihen ist – mit Ausnahme des Gesamtergebnisses für Baden-Württemberg – nicht vorgesehen, weil die Ergebnisse von Campingplätzen wegen ihrer geringen Anzahl bei regionalen Aufgliederungen häufig geheim zu halten sind.

Ab Januar 2009 unterscheiden sich die Aufgliederungen der Betriebsarten und der Reisegebiete von der früheren Darstellung. Bei den **Betriebsarten** werden in der nunmehr zugrunde gelegten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die bisher separat nachgewiesenen Boardinghouses bei den Hotels garnis oder den Ferienwohnungen zugeordnet. Die bisher zusammen mit den Erholungs- und Ferienheimen dargestellten Schulungsheime werden als eigene Kategorie geführt. Überhaupt nicht mehr erfasst werden einige Suchtkliniken, die zuvor in den Vorsorge- und Reha-Kliniken enthalten waren. Auch bei den **Reisegebieten** erfolgte eine teilweise Neugliederung. Inhaltlich und textlich unverändert blieben der Schwarzwald mit seinen drei Teilbereichen sowie die Reisegebiete Bodensee und Hegau. Das Reisegebiet Württembergisches Allgäu-Oberschwaben, das weiterhin mit den beiden letztgenannten Gebieten zur Reiseregion Bodensee-Oberschwaben zusammengefasst wird, wurde um einzelne Gemeinden erweitert, die bisher der Schwäbischen Alb zugerechnet wurden. Im restlichen Landesteil erfolgte eine völlige Neugliederung der Reisegebiete. Das neue Reisegebiet Region Stuttgart ist dabei identisch mit der politischen Region gleichen Namens. Das weiterhin als Schwäbische Alb geführte Reisegebiet wurde gegenüber der vorherigen Abgrenzung insbesondere im Sinne einer engeren Fassung erheblich verändert. Völlig neu ist auch das Reisegebiet Nördliches Baden-Württemberg, in dem alle nicht von den bisher genannten Reisegebieten erfassten Gemeinden zusammengefasst werden.

Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die sich aufgrund nachträglicher Meldungen im Jahresverlauf noch verändern können.

### Zeichenerklärung:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| – | = | nichts vorhanden  |
| 0 | = | Zahl ungleich Null, jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| . | = | unbekannt oder geheim zu halten   |
| X | = | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-28 66, Fax (0711) 641-13 40 62, E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de), Internet: [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2010. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# 1. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg 2009 nach Monaten

Jahr Monat	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter		Auf- enthalts- dauer
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

## Insgesamt (einschl. Camping)

<b>2009</b>	<b>16 053,0</b>	<b>- 2,6</b>	<b>3 257,8</b>	<b>- 2,9</b>	<b>42 416,8</b>	<b>- 2,8</b>	<b>7 359,5</b>	<b>- 4,3</b>	<b>2,6</b>
Januar	842,6	- 6,6	136,7	- 10,8	2 306,8	- 4,4	321,2	- 10,8	2,7
Februar	930,4	- 9,0	177,0	- 6,8	2 457,6	- 7,1	423,0	- 3,2	2,6
März	1 119,9	+ 0,3	183,4	- 9,3	2 803,7	- 5,3	420,4	- 5,3	2,5
April	1 278,3	- 4,2	256,4	- 3,7	3 368,1	+ 1,9	546,8	- 7,6	2,6
Mai	1 552,0	- 3,7	301,2	- 3,0	4 020,1	- 6,4	659,0	- 4,9	2,6
Juni	1 551,6	- 3,1	302,0	- 9,4	4 012,1	- 1,2	664,1	- 10,3	2,6
Juli	1 795,1	- 1,3	451,0	- 2,2	4 790,2	- 5,1	1 055,0	- 6,5	2,7
August	1 677,7	+ 4,4	423,4	+ 4,7	5 087,1	+ 3,8	1 054,4	+ 3,5	3,0
September	1 615,2	- 3,2	322,0	- 2,2	4 273,4	- 2,4	707,2	- 3,9	2,6
Oktober	1 578,5	- 2,1	294,9	+ 0,9	4 044,9	- 2,1	631,1	- 1,9	2,6
November	1 106,9	- 4,6	186,7	- 1,2	2 684,7	- 5,3	410,2	- 3,4	2,4
Dezember	1 004,8	- 2,4	223,2	- 1,1	2 568,1	- 2,6	467,1	- 1,4	2,6

## darunter: Hotellerie

<b>2009</b>	<b>12 779,6</b>	<b>- 3,6</b>	<b>2 830,0</b>	<b>- 3,5</b>	<b>26 084,5</b>	<b>- 4,5</b>	<b>5 868,2</b>	<b>- 5,5</b>	<b>2,0</b>
Januar	703,3	- 6,6	130,0	- 10,7	1 474,3	- 5,2	286,8	- 11,1	2,1
Februar	780,4	- 8,4	165,9	- 6,8	1 595,3	- 6,6	369,7	- 2,9	2,0
März	943,7	+ 2,0	172,8	- 8,3	1 852,3	- 0,7	375,2	- 4,0	2,0
April	1 015,8	- 7,3	226,7	- 6,2	2 085,0	- 3,9	452,1	- 12,2	2,1
Mai	1 208,6	- 3,5	261,0	- 2,7	2 474,7	- 5,7	533,5	- 4,9	2,0
Juni	1 186,6	- 5,3	254,0	- 10,9	2 404,4	- 5,8	515,6	- 13,6	2,0
Juli	1 334,9	- 1,9	348,9	- 1,0	2 729,4	- 5,3	716,7	- 4,5	2,0
August	1 235,8	+ 2,1	324,3	+ 3,1	2 695,5	+ 0,3	693,9	- 0,2	2,2
September	1 304,2	- 4,7	287,1	- 2,9	2 733,1	- 5,5	590,2	- 5,1	2,1
Oktober	1 274,7	- 3,6	269,9	- 0,1	2 588,5	- 4,4	540,5	- 3,6	2,0
November	923,5	- 5,1	178,0	- 0,8	1 733,3	- 7,3	372,3	- 3,0	1,9
Dezember	868,2	- 3,0	211,4	- 0,9	1 718,9	- 4,3	421,6	- 1,7	2,0

**2. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Dezember 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**

Bezeichnung	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafgelegenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Dezember 2009	Januar bis Dezember 2009			Dezember 2009	Januar bis Dezember 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>6 515</b>	<b>329 388</b>	<b>25,9</b>	<b>32,6</b>	<b>4 891</b>	<b>207 710</b>	<b>27,7</b>	<b>34,5</b>
Hotels	1 762	123 712	31,5	37,6	1 762	123 712	31,5	37,6
Hotels garnis	937	32 931	28,0	35,7	937	32 931	28,0	35,7
Gasthöfe	1 732	38 886	16,9	24,3	1 732	38 886	16,9	24,3
Pensionen	460	12 181	22,0	32,4	460	12 181	22,0	32,4
Erholungs- und Ferienheime	310	17 280	17,7	30,4	X	X	X	X
Ferienzentren	5	2 049	12,5	19,6	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	623	14 544	16,0	26,0	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	288	16 473	13,0	27,2	X	X	X	X
Campingplätze	140	38 612	3,0	13,3	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	144	22 363	73,2	81,1	X	X	X	X
Schulungsheime	114	10 357	26,6	34,5	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>6 515</b>	<b>329 388</b>	<b>25,9</b>	<b>32,6</b>	<b>4 891</b>	<b>207 710</b>	<b>27,7</b>	<b>34,5</b>
Mineral- und Moorbäder	618	40 626	35,7	42,3	411	16 764	27,2	33,6
Heilklimatische Kurorte	475	23 741	32,8	38,3	301	12 263	32,2	37,8
Kneippkurorte	204	10 345	34,8	46,4	150	6 519	37,7	46,2
Heilbäder zusammen	1 297	74 712	34,6	41,6	862	35 546	30,8	37,4
Luftkurorte	897	42 826	19,5	26,1	568	17 975	25,7	30,0
Erholungsorte	1 163	50 076	20,1	30,3	795	28 471	21,7	34,4
Sonstige Gemeinden	3 158	161 774	25,5	31,2	2 666	125 718	28,4	34,3
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>6 515</b>	<b>329 388</b>	<b>25,9</b>	<b>32,6</b>	<b>4 891</b>	<b>207 710</b>	<b>27,7</b>	<b>34,5</b>
Nördlicher Schwarzwald	912	48 363	26,6	31,1	694	30 219	31,1	34,4
Mittlerer Schwarzwald	790	39 763	25,9	31,8	545	22 447	27,0	33,9
Südlicher Schwarzwald	1 407	67 032	25,5	33,3	988	35 828	30,2	37,5
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>3 109</b>	<b>155 158</b>	<b>26,0</b>	<b>32,3</b>	<b>2 227</b>	<b>88 494</b>	<b>29,7</b>	<b>35,6</b>
Nördliches Baden-Württemberg	1 077	57 243	24,7	30,4	871	38 524	25,2	31,6
Region Stuttgart	821	48 784	30,2	33,0	712	41 521	31,3	33,8
Schwäbische Alb	717	31 417	21,1	28,7	529	18 790	23,7	31,7
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	338	16 004	34,0	41,4	224	7 042	21,2	31,7
Bodensee	391	17 413	19,9	38,4	278	11 739	19,0	43,8
Hegau	62	3 369	21,2	31,2	50	1 600	17,7	26,2
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>791</b>	<b>36 786</b>	<b>26,2</b>	<b>39,0</b>	<b>552</b>	<b>20 381</b>	<b>19,7</b>	<b>38,8</b>

**3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Dezember 2009 nach Betriebsarten,  
Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>1 004,8</b>	<b>- 2,4</b>	<b>223,2</b>	<b>- 1,1</b>	<b>2 568,1</b>	<b>- 2,6</b>	<b>467,1</b>	<b>- 1,4</b>
Hotels	605,2	- 3,0	160,9	- 1,1	1 172,4	- 3,2	314,3	- 1,1
Hotels garnis	139,6	- 0,1	29,8	+ 0,3	270,1	- 5,5	61,8	- 3,8
Gasthöfe	92,8	- 5,5	14,5	+ 1,3	197,9	- 8,7	31,8	- 2,7
Pensionen	30,7	- 7,5	6,2	- 6,4	78,6	- 5,5	13,8	- 3,2
Erholungs- und Ferienheime	28,9	+ 0,8	1,0	+ 11,8	90,8	- 3,9	4,8	- 4,0
Ferienzentren	1,3	+ 16,9	0,1	- 25,2	8,0	- 16,0	0,9	- 27,6
Ferienhäuser, -wohnungen	14,3	+ 1,9	2,2	+ 7,6	70,8	+ 2,4	12,4	+ 13,6
Jugendherbergen und Hütten	29,7	- 0,3	5,1	- 5,6	64,8	- 1,8	10,6	- 3,2
Campingplätze	7,7	- 8,5	2,1	- 3,8	35,8	+ 2,4	6,4	+ 10,8
Vorsorge- und Reha-Kliniken	24,3	- 3,5	0,5	- 14,9	498,2	- 1,0	4,5	- 6,4
Schulungsheime	30,3	+ 10,8	0,9	- 13,2	80,8	+ 27,5	6,0	- 7,0
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>1 004,8</b>	<b>- 2,4</b>	<b>223,2</b>	<b>- 1,1</b>	<b>2 568,1</b>	<b>- 2,6</b>	<b>467,1</b>	<b>- 1,4</b>
Mineral- und Moorbäder	82,0	+ 1,1	16,4	+ 6,9	437,2	- 1,0	40,9	+ 2,6
Heilklimatische Kurorte	47,4	- 1,3	10,9	- 1,9	232,8	+ 0,1	37,7	+ 2,3
Kneippkurorte	28,1	+ 0,9	4,6	+ 19,7	103,8	+ 1,0	13,5	+ 23,0
Heilbäder zusammen	157,5	+ 0,3	31,9	+ 5,3	773,8	- 0,4	92,1	+ 5,0
Luftkurorte	68,9	- 3,8	10,3	- 9,1	250,2	- 4,8	35,1	- 0,8
Erholungsorte	119,0	- 3,7	26,2	- 1,2	304,2	- 3,7	44,3	- 2,3
Sonstige Gemeinden	659,5	- 2,6	154,7	- 1,7	1 239,9	- 3,3	295,7	- 3,2
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>1 004,8</b>	<b>- 2,4</b>	<b>223,2</b>	<b>- 1,1</b>	<b>2 568,1</b>	<b>- 2,6</b>	<b>467,1</b>	<b>- 1,4</b>
Nördlicher Schwarzwald	143,4	+ 2,8	26,2	+ 9,7	383,3	- 0,1	60,1	+ 8,5
Mittlerer Schwarzwald	111,0	- 2,8	33,4	+ 0,5	314,4	- 2,5	64,9	+ 3,0
Südlicher Schwarzwald	164,6	- 2,4	44,3	+ 2,3	514,8	- 2,8	108,6	+ 1,0
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>418,9</b>	<b>- 0,8</b>	<b>104,0</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>1 212,5</b>	<b>- 1,9</b>	<b>233,6</b>	<b>+ 3,4</b>
Nördliches Baden-Württemberg	175,0	- 4,5	36,7	- 0,3	425,9	- 2,3	71,5	- 1,3
Region Stuttgart	242,2	- 3,1	59,6	- 5,4	442,0	- 5,6	114,6	- 6,2
Schwäbische Alb	90,3	- 4,3	13,2	- 11,2	198,7	- 5,6	25,5	- 13,0
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	35,0	+ 1,1	2,7	- 8,1	165,2	+ 1,4	7,0	- 4,9
Bodensee	38,0	- 6,3	6,1	- 7,3	102,3	- 1,8	13,2	- 11,1
Hegau	5,5	+ 11,2	0,9	+ 4,2	21,5	+ 8,0	1,8	- 0,9
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>78,5</b>	<b>- 2,0</b>	<b>9,6</b>	<b>- 6,6</b>	<b>289,0</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>22,0</b>	<b>- 8,4</b>

Noch: **3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Dezember 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>868,2</b>	<b>- 3,0</b>	<b>211,4</b>	<b>- 0,9</b>	<b>1 718,9</b>	<b>- 4,3</b>	<b>421,6</b>	<b>- 1,7</b>
Hotels	605,2	- 3,0	160,9	- 1,1	1 172,4	- 3,2	314,3	- 1,1
Hotels garnis	139,6	- 0,1	29,8	+ 0,3	270,1	- 5,5	61,8	- 3,8
Gasthöfe	92,8	- 5,5	14,5	+ 1,3	197,9	- 8,7	31,8	- 2,7
Pensionen	30,7	- 7,5	6,2	- 6,4	78,6	- 5,5	13,8	- 3,2
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>868,2</b>	<b>- 3,0</b>	<b>211,4</b>	<b>- 0,9</b>	<b>1 718,9</b>	<b>- 4,3</b>	<b>421,6</b>	<b>- 1,7</b>
Mineral- und Moorbäder	57,5	+ 0,4	14,8	+ 7,8	136,2	- 2,2	34,3	+ 4,3
Heilklimatische Kurorte	36,3	- 2,5	9,7	- 1,4	115,6	- 1,9	31,3	+ 0,8
Kneippkurorte	24,3	0,0	4,3	+ 17,2	70,5	- 0,5	12,1	+ 19,4
Heilbäder zusammen	118,0	- 0,6	28,8	+ 5,7	322,3	- 1,7	77,6	+ 4,9
Luftkurorte	46,8	- 2,1	9,0	- 8,8	137,0	- 5,0	27,9	- 0,3
Erholungsorte	98,5	- 4,3	25,4	- 0,6	186,4	- 5,1	40,3	- 4,8
Sonstige Gemeinden	604,9	- 3,3	148,1	- 1,7	1 073,2	- 4,9	275,8	- 3,1
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>868,2</b>	<b>- 3,0</b>	<b>211,4</b>	<b>- 0,9</b>	<b>1 718,9</b>	<b>- 4,3</b>	<b>421,6</b>	<b>- 1,7</b>
Nördlicher Schwarzwald	121,9	+ 2,6	25,0	+ 10,1	279,6	+ 1,5	55,5	+ 8,1
Mittlerer Schwarzwald	92,9	- 4,3	31,5	+ 0,2	185,0	- 3,7	56,9	+ 0,7
Südlicher Schwarzwald	135,7	- 1,0	40,0	+ 3,7	320,0	- 3,0	91,0	+ 1,1
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>350,5</b>	<b>- 0,7</b>	<b>96,5</b>	<b>+ 4,1</b>	<b>784,6</b>	<b>- 1,6</b>	<b>203,4</b>	<b>+ 2,8</b>
Nördliches Baden-Württemberg	157,6	- 5,0	36,0	+ 0,7	290,0	- 6,3	67,4	+ 0,3
Region Stuttgart	222,3	- 4,0	57,3	- 6,3	391,2	- 7,3	109,5	- 7,1
Schwäbische Alb	74,9	- 5,0	12,8	- 11,3	134,0	- 7,2	24,2	- 13,0
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	24,2	- 2,7	2,3	- 8,2	45,0	- 6,1	4,9	+ 2,6
Bodensee	33,6	- 8,0	5,8	- 6,7	65,7	- 4,5	10,9	- 9,0
Hegau	5,0	+ 22,6	0,8	+ 8,1	8,3	+ 16,3	1,4	+ 2,0
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>62,9</b>	<b>- 4,1</b>	<b>8,9</b>	<b>- 5,9</b>	<b>119,0</b>	<b>- 3,9</b>	<b>17,2</b>	<b>- 5,1</b>

**4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis Dezember 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>16 053,0</b>	<b>- 2,6</b>	<b>3 257,8</b>	<b>- 2,9</b>	<b>42 416,8</b>	<b>- 2,8</b>	<b>7 359,5</b>	<b>- 4,3</b>
Hotels	8 518,4	- 4,2	2 072,7	- 3,8	16 759,9	- 4,3	4 209,3	- 5,3
Hotels garnis	2 079,7	- 2,1	399,9	- 3,9	4 369,8	- 5,4	870,9	- 6,9
Gasthöfe	1 621,7	- 3,5	245,2	- 1,4	3 457,1	- 5,3	526,0	- 4,8
Pensionen	559,8	- 0,3	112,3	- 1,5	1 497,7	- 1,7	262,0	- 4,3
Erholungs- und Ferienheime	607,4	- 2,5	18,5	- 3,5	1 975,3	- 3,2	89,2	- 2,4
Ferienzentren	19,1	+ 2,8	5,4	- 1,5	145,4	- 11,0	48,6	- 11,7
Ferienhäuser, -wohnungen	241,0	+ 4,7	31,8	- 1,6	1 409,5	+ 1,2	195,8	- 4,0
Jugendherbergen und Hütten	702,2	+ 0,5	74,9	- 2,7	1 664,9	+ 1,3	169,9	+ 0,1
Campingplätze	883,0	+ 8,3	269,4	+ 2,7	3 154,3	+ 8,1	764,8	+ 2,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken	337,9	- 4,1	10,9	+ 9,0	6 759,2	- 3,4	103,8	+ 4,0
Schulungsheime	482,6	- 1,1	16,9	- 2,8	1 223,7	+ 6,7	119,1	- 0,4
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>16 053,0</b>	<b>- 2,6</b>	<b>3 257,8</b>	<b>- 2,9</b>	<b>42 416,8</b>	<b>- 2,8</b>	<b>7 359,5</b>	<b>- 4,3</b>
Mineral- und Moorbäder	1 233,4	- 3,2	233,2	- 3,3	6 303,4	- 3,7	615,5	- 5,0
Heilklimatische Kurorte	779,9	- 0,1	189,2	- 0,5	3 505,8	- 0,1	614,4	+ 2,0
Kneippkurorte	510,3	+ 3,5	78,5	+ 3,9	1 857,3	+ 1,2	236,3	+ 4,6
Heilbäder zusammen	2 523,6	- 1,0	500,9	- 1,2	11 666,5	- 1,9	1 466,2	- 0,7
Luftkurorte	1 147,3	+ 0,3	187,5	+ 2,4	4 177,5	- 1,6	679,5	- 0,3
Erholungsorte	2 505,3	+ 0,6	489,6	+ 4,2	6 912,6	+ 1,3	957,8	+ 1,3
Sonstige Gemeinden	9 876,8	- 4,1	2 079,9	- 5,3	19 660,1	- 4,8	4 256,1	- 7,3
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>16 053,0</b>	<b>- 2,6</b>	<b>3 257,8</b>	<b>- 2,9</b>	<b>42 416,8</b>	<b>- 2,8</b>	<b>7 359,5</b>	<b>- 4,3</b>
Nördlicher Schwarzwald	2 061,2	- 2,0	380,3	- 0,5	5 523,8	- 2,7	909,8	- 0,5
Mittlerer Schwarzwald	1 740,1	+ 0,8	487,7	+ 6,1	4 876,2	- 1,2	997,2	+ 1,5
Südlicher Schwarzwald	2 701,6	+ 1,0	672,1	- 0,5	8 634,5	- 0,5	1 773,2	+ 0,1
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>6 502,8</b>	<b>0,0</b>	<b>1 540,1</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>19 034,5</b>	<b>- 1,4</b>	<b>3 680,2</b>	<b>+ 0,3</b>
Nördliches Baden-Württemberg	2 914,4	- 5,1	591,3	- 9,6	6 931,4	- 3,5	1 148,0	- 10,5
Region Stuttgart	3 049,1	- 7,8	625,1	- 5,6	5 894,9	- 10,7	1 357,6	- 10,3
Schwäbische Alb	1 564,3	- 3,2	230,5	- 9,2	3 473,0	- 4,5	471,4	- 12,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	632,9	- 0,6	63,6	+ 1,7	2 640,3	- 0,2	161,9	+ 6,7
Bodensee	1 279,2	+ 2,7	187,1	+ 0,3	4 051,0	+ 4,1	488,2	+ 1,3
Hegau	110,3	+ 7,4	20,2	- 0,6	391,7	+ 6,6	52,2	- 7,8
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>2 022,4</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>270,9</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>7 083,1</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>702,3</b>	<b>+ 1,8</b>

Noch: 4. **Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis Dezember 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>12 779,6</b>	<b>- 3,6</b>	<b>2 830,0</b>	<b>- 3,5</b>	<b>26 084,5</b>	<b>- 4,5</b>	<b>5 868,2</b>	<b>- 5,5</b>
Hotels	8 518,4	- 4,2	2 072,7	- 3,8	16 759,9	- 4,3	4 209,3	- 5,3
Hotels garnis	2 079,7	- 2,1	399,9	- 3,9	4 369,8	- 5,4	870,9	- 6,9
Gasthöfe	1 621,7	- 3,5	245,2	- 1,4	3 457,1	- 5,3	526,0	- 4,8
Pensionen	559,8	- 0,3	112,3	- 1,5	1 497,7	- 1,7	262,0	- 4,3
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>12 779,6</b>	<b>- 3,6</b>	<b>2 830,0</b>	<b>- 3,5</b>	<b>26 084,5</b>	<b>- 4,5</b>	<b>5 868,2</b>	<b>- 5,5</b>
Mineral- und Moorbäder	845,0	- 3,5	196,1	- 2,9	2 075,4	- 3,6	456,8	- 3,0
Heilklimatische Kurorte	554,5	- 0,5	156,8	- 1,4	1 638,8	+ 0,6	457,5	+ 0,1
Kneippkurorte	401,3	+ 3,2	66,7	+ 4,6	1 106,9	+ 2,4	179,8	+ 6,4
Heilbäder zusammen	1 800,7	- 1,2	419,6	- 1,2	4 821,0	- 0,9	1 094,0	- 0,2
Luftkurorte	699,7	- 0,3	136,9	+ 2,9	1 933,4	- 1,4	395,7	+ 1,3
Erholungsorte	1 770,3	+ 0,2	395,0	+ 3,9	3 708,4	+ 0,8	702,2	+ 1,2
Sonstige Gemeinden	8 508,8	- 5,1	1 878,5	- 5,8	15 621,7	- 7,0	3 676,3	- 8,7
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>12 779,6</b>	<b>- 3,6</b>	<b>2 830,0</b>	<b>- 3,5</b>	<b>26 084,5</b>	<b>- 4,5</b>	<b>5 868,2</b>	<b>- 5,5</b>
Nördlicher Schwarzwald	1 655,0	- 2,4	337,2	- 0,5	3 754,6	- 1,9	764,3	+ 0,9
Mittlerer Schwarzwald	1 376,1	+ 0,6	419,9	+ 5,8	2 718,9	- 1,1	780,2	+ 2,4
Südlicher Schwarzwald	2 047,1	+ 0,8	543,6	- 0,8	4 845,6	+ 0,8	1 244,0	- 1,2
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>5 078,2</b>	<b>- 0,3</b>	<b>1 300,8</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>11 319,1</b>	<b>- 0,6</b>	<b>2 788,6</b>	<b>+ 0,4</b>
Nördliches Baden-Württemberg	2 417,1	- 6,5	527,7	- 10,2	4 431,8	- 7,5	972,1	- 11,9
Region Stuttgart	2 718,4	- 8,4	590,8	- 6,2	5 085,3	- 11,9	1 275,4	- 10,9
Schwäbische Alb	1 155,4	- 4,6	198,9	- 9,8	2 119,2	- 6,6	395,2	- 13,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	409,1	- 3,3	50,7	- 0,5	793,7	- 4,0	101,6	+ 3,2
Bodensee	910,0	+ 1,2	143,6	- 0,7	2 184,9	+ 2,6	304,7	- 1,3
Hegau	91,5	+ 15,0	17,6	+ 11,3	150,5	+ 9,8	30,8	- 3,2
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>1 410,5</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>211,9</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>3 129,1</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>437,0</b>	<b>- 0,4</b>

# 5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Dezember 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Dezember 2009	Januar bis Dezember 2009			Dezember 2009	Januar bis Dezember 2009
Anzahl		%		Anzahl		%		
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	165	17 163	41,0	40,7	146	15 178	42,1	41,4
Landkreise								
Böblingen	121	6 863	26,9	31,2	109	6 244	27,6	32,0
Esslingen	164	8 791	25,1	28,7	145	7 658	25,6	28,6
Göppingen	98	4 177	24,3	28,5	77	2 597	21,3	26,9
Ludwigsburg	147	6 152	25,9	30,8	135	5 678	26,6	30,8
Rems-Murr-Kreis	126	5 638	18,8	25,3	100	4 166	21,5	26,9
Region Stuttgart	821	48 784	30,2	33,0	712	41 521	31,3	33,8
Stadtkreis								
Heilbronn	23	1 605	29,6	38,1	21	.	.	41,2
Landkreise								
Heilbronn	141	7 696	28,4	35,5	111	3 951	25,0	31,7
Hohenlohekreis	78	3 199	19,5	25,3	58	.	.	26,0
Schwäbisch Hall	116	4 342	19,9	24,9	92	3 211	22,7	28,1
Main-Tauber-Kreis	133	7 070	23,7	29,9	89	3 255	18,4	26,0
Region Heilbronn-Franken	491	23 912	24,3	30,6	371	13 857	23,2	29,7
Landkreise								
Heidenheim	50	1 781	17,3	27,6	40	1 417	19,1	29,7
Ostalbkreis	144	5 742	20,2	24,5	107	3 660	22,5	29,9
Region Ostwürttemberg	194	7 523	19,5	25,1	147	5 077	21,6	29,8
Regierungsbezirk Stuttgart	1 506	80 219	27,4	31,5	1 230	60 455	28,7	32,5
Stadtkreise								
Baden-Baden	85	4 811	41,8	43,5	69	3 839	38,3	38,7
Karlsruhe	65	5 743	35,6	39,1	62	5 368	34,8	39,2
Landkreise								
Karlsruhe	134	6 508	24,6	31,4	113	4 534	21,7	29,3
Rastatt	151	6 923	14,2	19,7	106	3 319	22,4	26,8
Region Mittlerer Oberrhein	435	23 985	27,6	32,1	350	17 060	29,7	34,0
Stadtkreise								
Heidelberg	80	5 683	41,1	42,7	74	4 907	40,8	42,3
Mannheim	56	6 316	35,6	37,7	52	5 317	31,9	38,0
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	104	4 568	14,8	22,8	74	2 062	14,3	19,1
Rhein-Neckar-Kreis	213	11 411	16,3	23,9	190	8 692	20,4	29,2
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	453	27 978	25,3	30,1	390	20 978	27,5	33,4
Stadtkreis								
Pforzheim	23	1 609	28,4	33,8	20	1 345	29,9	33,9
Landkreise								
Calw	252	13 273	21,3	25,7	174	6 117	24,3	26,7
Enzkreis	71	2 370	16,1	23,5	59	1 504	19,2	27,0
Freudenstadt	264	12 479	30,7	35,8	201	7 882	36,6	40,1
Region Nordschwarzwald	610	29 731	25,2	30,2	454	16 848	30,0	33,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 498	81 694	26,0	30,7	1 194	54 886	28,9	33,6

Noch: **5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Dezember 2009**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Dezember 2009	Januar bis Dezember 2009			Dezember 2009	Januar bis Dezember 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	83	7 502	36,6	41,7	65	4 887	46,4	50,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	629	33 397	25,5	34,4	418	15 481	31,7	39,6
Emmendingen	135	4 441	24,4	30,1	114	3 979	25,3	31,5
Ortenaukreis	474	22 829	26,8	33,9	339	15 825	28,7	36,1
Region Südlicher Oberrhein	1 321	68 169	27,1	34,8	936	40 172	31,7	38,8
Landkreise								
Rottweil	82	3 210	16,6	22,9	67	1 657	19,4	28,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	234	13 724	26,5	30,3	139	4 965	24,3	29,1
Tuttlingen	66	2 034	14,3	24,0	53	1 445	16,7	25,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	382	18 968	23,5	28,4	259	8 067	21,9	28,3
Landkreise								
Konstanz	182	9 166	25,7	40,0	138	5 548	21,7	38,5
Lörrach	264	10 255	18,8	28,7	192	5 792	22,3	32,6
Waldshut	296	11 437	24,7	29,7	199	5 689	23,2	29,9
Region Hochrhein-Bodensee	742	30 858	23,0	33,1	529	17 029	22,4	33,7
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>2 445</b>	<b>117 995</b>	<b>25,5</b>	<b>33,3</b>	<b>1 724</b>	<b>65 268</b>	<b>28,0</b>	<b>36,1</b>
Landkreise								
Reutlingen	135	7 694	23,5	33,4	86	3 436	21,6	31,6
Tübingen	62	2 435	23,8	33,3	52	1 904	24,8	34,6
Zollernalbkreis	78	2 978	18,8	26,2	52	1 432	18,4	24,8
Region Neckar-Alb	275	13 107	22,5	31,7	190	6 772	21,8	31,0
Stadtkreis								
Ulm	41	2 701	37,4	40,3	39	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	99	4 340	17,5	25,2	75	2 252	23,8	32,5
Biberach	97	4 276	27,3	35,7	70	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	237	11 317	25,9	32,8	184	6 731	29,0	35,4
Landkreise								
Bodenseekreis	271	11 616	15,7	36,2	190	7 791	16,8	44,2
Ravensburg	183	9 072	38,3	46,6	115	3 806	22,4	33,4
Sigmaringen	100	4 368	22,2	29,0	64	2 001	16,2	27,7
Region Bodensee-Oberschwaben	554	25 056	25,1	38,0	369	13 598	18,3	39,4
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 066</b>	<b>49 480</b>	<b>24,6</b>	<b>35,6</b>	<b>743</b>	<b>27 101</b>	<b>21,9</b>	<b>36,5</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>6 515</b>	<b>329 388</b>	<b>25,9</b>	<b>32,6</b>	<b>4 891</b>	<b>207 710</b>	<b>27,7</b>	<b>34,5</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Dezember 2009

### a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	124,3	– 0,9	37,1	– 10,9	207,9	– 3,2	69,2	– 8,1
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	27,9	– 3,4	8,6	+ 36,6	56,1	– 8,7	16,9	+ 12,0
Esslingen	37,1	– 1,6	7,6	+ 3,8	66,3	– 1,3	13,7	+ 1,4
Göppingen	11,1	– 11,0	1,3	– 17,5	31,1	– 6,5	2,3	– 23,9
Ludwigsburg	24,8	– 4,7	3,7	– 22,1	48,3	– 9,1	9,1	– 19,4
Rems-Murr-Kreis	17,0	– 12,0	1,4	– 8,3	32,2	– 15,3	3,5	– 14,9
Region Stuttgart	242,2	– 3,1	59,6	– 5,4	442,0	– 5,6	114,6	– 6,2
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	8,1	– 8,4	1,2	+ 7,6	14,7	– 10,7	2,3	+ 0,8
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	17,1	– 8,9	1,6	– 17,2	66,4	– 6,9	3,8	– 24,6
Hohenlohekreis	9,6	+ 12,9	0,6	– 8,7	18,7	– 1,5	1,1	– 28,0
Schwäbisch Hall	11,9	– 3,9	1,3	+ 8,7	26,3	– 2,4	4,4	+ 4,2
Main-Tauber-Kreis	11,6	– 6,9	0,9	+ 2,5	50,9	– 6,7	2,0	+ 7,0
Region Heilbronn-Franken	58,3	– 4,4	5,5	– 3,3	176,9	– 6,0	13,6	– 9,0
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	5,2	– 8,2	0,7	– 32,0	9,2	– 18,0	1,5	– 31,7
Ostalbkreis	15,5	– 1,1	1,6	– 6,5	34,2	– 0,7	3,5	+ 2,3
Region Ostwürttemberg	20,7	– 3,0	2,3	– 16,1	43,5	– 5,0	5,0	– 11,3
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>321,2</b>	<b>– 3,3</b>	<b>67,4</b>	<b>– 5,6</b>	<b>662,3</b>	<b>– 5,6</b>	<b>133,2</b>	<b>– 6,7</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	24,2	+ 16,4	9,3	+ 22,1	61,5	+ 8,2	20,6	+ 17,0
Karlsruhe	36,1	+ 4,5	6,7	– 1,4	60,3	+ 6,2	12,2	+ 0,6
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	18,8	– 6,4	2,9	– 12,5	48,2	– 6,2	4,7	– 25,5
Rastatt	14,4	+ 4,8	1,9	+ 25,5	29,8	+ 3,0	4,2	+ 35,9
Region Mittlerer Oberrhein	93,5	+ 4,8	20,8	+ 8,1	199,8	+ 3,0	41,7	+ 6,6
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	37,9	+ 5,2	16,1	+ 8,5	68,3	+ 5,5	28,3	+ 8,4
Mannheim	27,6	– 13,7	5,9	– 12,0	67,1	+ 14,8	13,5	– 5,9
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	6,4	– 7,8	0,3	– 22,8	20,4	– 17,5	0,7	– 31,9
Rhein-Neckar-Kreis	30,9	– 3,1	6,8	+ 2,7	55,5	– 3,9	12,0	+ 10,7
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	102,8	– 3,8	29,1	+ 1,9	211,3	+ 2,7	54,6	+ 4,2
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	6,7	– 17,2	1,3	– 18,8	13,9	– 2,8	3,1	+ 10,6
<b>Landkreise</b>								
Calw	21,8	– 2,9	1,6	+ 16,9	82,6	– 6,1	5,3	+ 1,4
Enzkreis	6,4	– 10,1	0,9	– 11,0	11,8	– 18,4	1,4	– 24,0
Freudenstadt	28,7	+ 3,3	3,7	+ 14,8	113,0	– 2,2	12,0	+ 4,1
Region Nordschwarzwald	63,7	– 2,8	7,6	+ 3,8	221,3	– 4,7	21,8	+ 1,8
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>260,0</b>	<b>– 0,6</b>	<b>57,4</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>632,3</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>118,1</b>	<b>+ 4,5</b>

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Dezember 2009**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	46,3	+ 2,1	16,8	+ 11,1	83,6	- 0,1	31,9	+ 6,6
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	66,4	- 1,8	17,3	- 2,5	256,4	- 0,7	49,4	+ 1,4
Emmendingen	13,3	- 2,0	3,0	- 1,5	33,1	- 2,0	6,3	+ 2,2
Ortenaukreis	80,5	- 2,6	28,0	+ 1,1	186,8	- 3,6	48,6	+ 2,3
Region Südlicher Oberrhein	206,5	- 1,3	65,1	+ 2,3	559,8	- 1,7	136,1	+ 2,9
Landkreise								
Rottweil	6,5	- 6,2	0,9	- 18,6	16,5	- 12,7	2,4	- 28,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	24,0	- 2,3	4,6	+ 1,4	111,1	+ 1,1	13,9	+ 14,3
Tuttlingen	4,5	- 3,5	0,5	- 2,7	9,0	- 12,5	1,4	- 5,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	35,1	- 3,2	6,0	- 2,4	136,7	- 1,8	17,7	+ 4,1
Landkreise								
Konstanz	22,3	+ 0,8	4,2	+ 4,6	70,2	+ 2,5	8,3	+ 5,2
Lörrach	20,2	- 12,5	3,7	- 3,9	57,5	- 13,9	10,3	- 8,2
Waldshut	18,3	- 3,2	3,5	- 0,9	84,2	- 3,2	10,7	- 6,7
Region Hochrhein-Bodensee	60,8	- 5,2	11,4	0,0	211,9	- 4,7	29,3	- 4,2
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>302,4</b>	<b>- 2,3</b>	<b>82,5</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>908,4</b>	<b>- 2,4</b>	<b>183,0</b>	<b>+ 1,8</b>
Landkreise								
Reutlingen	16,6	- 12,0	2,2	- 14,1	54,0	- 10,4	4,6	- 13,4
Tübingen	8,8	- 8,8	1,3	- 21,4	16,9	- 11,9	3,0	- 18,9
Zollernalbkreis	7,2	- 9,8	0,4	- 31,1	16,8	- 9,9	0,8	- 28,0
Region Neckar-Alb	32,6	- 10,7	3,9	- 18,8	87,8	- 10,6	8,4	- 17,0
Stadtkreis								
Ulm	18,6	+ 3,1	4,9	- 2,1	30,1	+ 4,0	7,5	- 11,0
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	11,5	- 1,7	1,6	- 13,8	23,2	- 1,6	3,0	- 14,8
Biberach	10,0	- 4,5	0,8	- 4,8	35,3	- 1,9	1,9	+ 9,7
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	40,2	- 0,2	7,2	- 5,2	88,6	+ 0,1	12,4	- 9,3
Landkreise								
Bodenseekreis	21,2	- 9,2	2,7	- 18,8	53,6	- 3,6	6,7	- 23,6
Ravensburg	20,0	+ 2,3	1,7	- 12,2	105,5	+ 1,9	4,4	- 14,5
Sigmaringen	7,3	+ 10,3	0,3	+ 32,5	29,6	+ 8,4	0,9	+ 53,8
Region Bodensee-Oberschwaben	48,5	- 2,1	4,7	- 14,3	188,6	+ 1,2	12,0	- 17,4
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>121,3</b>	<b>- 4,0</b>	<b>15,8</b>	<b>- 11,6</b>	<b>365,0</b>	<b>- 2,2</b>	<b>32,8</b>	<b>- 14,4</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 004,8</b>	<b>- 2,4</b>	<b>223,2</b>	<b>- 1,1</b>	<b>2 568,1</b>	<b>- 2,6</b>	<b>467,1</b>	<b>- 1,4</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Dezember 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	114,2	– 2,5	35,0	– 12,4	190,3	– 5,1	65,6	– 8,8
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	26,5	– 4,4	8,5	+ 35,4	52,3	– 10,5	16,5	+ 9,8
Esslingen	34,0	– 2,1	7,5	+ 4,0	58,4	– 3,1	13,2	+ 0,5
Göppingen	8,7	– 11,7	1,3	– 17,7	16,9	– 11,4	2,2	– 22,8
Ludwigsburg	24,0	– 4,0	3,6	– 22,8	46,1	– 9,4	8,7	– 21,5
Rems-Murr-Kreis	14,9	– 13,2	1,4	– 5,2	27,3	– 17,0	3,3	– 13,4
Region Stuttgart	222,3	– 4,0	57,3	– 6,3	391,2	– 7,3	109,5	– 7,1
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	14,3	– 11,5	1,6	– 19,0	29,3	– 11,2	3,4	– 27,0
Hohenlohekreis	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwäbisch Hall	10,6	– 3,2	1,2	+ 10,8	22,0	+ 0,6	2,8	+ 19,4
Main-Tauber-Kreis	8,7	– 7,7	0,8	+ 1,1	17,9	– 12,9	1,8	+ 4,0
Region Heilbronn-Franken	48,8	– 5,3	5,3	– 4,0	96,8	– 7,4	11,3	– 9,5
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	4,8	– 7,9	0,7	– 32,6	8,1	– 14,7	1,4	– 34,1
Ostalbkreis	12,0	– 6,0	1,5	– 7,0	24,6	– 6,0	3,3	+ 1,0
Region Ostwürttemberg	16,8	– 6,5	2,2	– 16,6	32,7	– 8,3	4,7	– 13,2
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>287,9</b>	<b>– 4,4</b>	<b>64,8</b>	<b>– 6,5</b>	<b>520,7</b>	<b>– 7,4</b>	<b>125,5</b>	<b>– 7,6</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	22,3	+ 17,3	8,9	+ 22,2	44,9	+ 11,7	19,6	+ 15,3
Karlsruhe	33,3	+ 2,4	6,6	+ 0,4	54,9	+ 4,6	12,1	+ 2,7
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	16,7	– 6,8	2,9	– 11,1	29,5	– 8,3	4,4	– 25,2
Rastatt	10,9	+ 9,4	1,8	+ 26,1	22,4	+ 10,9	3,8	+ 36,1
Region Mittlerer Oberrhein	83,2	+ 4,8	20,2	+ 9,0	151,7	+ 4,6	39,9	+ 6,6
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	35,7	+ 6,3	15,8	+ 12,1	59,2	+ 6,1	27,7	+ 13,5
Mannheim	26,6	– 15,5	5,8	– 12,6	50,4	– 11,8	13,2	– 6,6
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	4,6	– 8,3	0,2	– 29,8	9,0	– 18,7	0,5	– 48,5
Rhein-Neckar-Kreis	29,5	– 3,9	6,7	+ 2,4	52,7	– 4,9	11,7	+ 11,1
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	96,4	– 4,3	28,6	+ 3,3	171,2	– 4,5	53,1	+ 6,1
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	5,8	– 20,3	1,3	– 20,3	12,2	– 4,8	3,0	+ 8,9
<b>Landkreise</b>								
Calw	14,6	– 7,3	1,1	+ 14,4	44,0	– 8,1	3,3	– 3,1
Enzkreis	5,7	– 9,7	0,9	– 11,8	8,9	– 22,0	1,2	– 28,8
Freudenstadt	25,1	+ 5,6	3,5	+ 16,0	84,9	+ 1,1	11,1	+ 4,3
Region Nordschwarzwald	51,1	– 3,6	6,9	+ 2,7	150,0	– 3,9	18,6	+ 0,5
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>230,7</b>	<b>– 1,1</b>	<b>55,6</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>472,9</b>	<b>– 1,6</b>	<b>111,6</b>	<b>+ 5,3</b>

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Dezember 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	40,9	+ 4,1	14,6	+ 14,4	68,6	+ 2,7	25,2	+ 7,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	52,1	- 2,1	15,9	- 2,6	144,5	- 3,2	42,1	- 1,4
Emmendingen	12,6	- 2,2	3,0	- 1,8	30,6	- 0,9	6,0	+ 1,2
Ortenaukreis	72,6	- 2,6	27,0	+ 0,9	138,4	- 1,9	45,0	+ 0,5
Region Südlicher Oberrhein	178,2	- 0,9	60,5	+ 2,7	382,2	- 1,5	118,4	+ 1,2
Landkreise								
Rottweil	5,0	- 6,4	0,8	- 17,0	10,0	- 18,7	2,1	- 29,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	15,3	- 10,8	3,7	- 0,3	36,6	- 5,4	9,7	+ 11,8
Tuttlingen	4,1	- 5,3	0,4	- 9,9	7,5	- 15,1	1,1	- 10,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	24,4	- 9,0	4,9	- 4,4	54,0	- 9,6	12,9	+ 0,2
Landkreise								
Konstanz	19,8	+ 2,0	4,0	+ 5,5	35,5	+ 3,0	7,4	+ 6,1
Lörrach	16,7	- 6,6	3,4	- 1,7	38,1	- 8,0	8,8	- 2,4
Waldshut	13,4	- 3,1	3,1	+ 4,4	38,1	- 8,0	8,9	+ 1,1
Region Hochrhein-Bodensee	49,9	- 2,4	10,6	+ 2,8	111,7	- 4,8	25,0	+ 1,2
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>252,5</b>	<b>- 2,1</b>	<b>75,9</b>	<b>+ 2,2</b>	<b>548,0</b>	<b>- 3,0</b>	<b>156,4</b>	<b>+ 1,1</b>
Landkreise								
Reutlingen	12,7	- 11,6	2,2	- 13,0	22,8	- 13,0	4,5	- 8,1
Tübingen	7,6	- 7,6	1,2	- 21,4	13,8	- 14,0	2,8	- 20,1
Zollernalbkreis	4,5	- 9,8	0,4	- 30,4	7,9	- 10,6	0,8	- 25,2
Region Neckar-Alb	24,9	- 10,1	3,8	- 18,0	44,5	- 12,9	8,1	- 14,4
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	8,9	- 5,5	1,5	- 13,2	16,3	- 7,1	2,8	- 14,8
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	34,1	- 2,3	7,1	- 4,9	58,9	- 3,3	11,9	- 9,7
Landkreise								
Bodenseekreis	18,9	- 11,2	2,6	- 18,0	38,5	- 7,1	4,9	- 23,3
Ravensburg	13,6	- 4,1	1,5	- 9,6	25,4	- 8,4	2,9	- 2,0
Sigmaringen	5,6	+ 21,9	0,2	+ 1,7	10,0	+ 23,5	0,4	+ 18,4
Region Bodensee-Oberschwaben	38,1	- 4,9	4,2	- 14,6	73,9	- 4,4	8,2	- 15,4
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>97,0</b>	<b>- 5,4</b>	<b>15,0</b>	<b>- 11,3</b>	<b>177,3</b>	<b>- 6,3</b>	<b>28,2</b>	<b>- 12,8</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>868,2</b>	<b>- 3,0</b>	<b>211,4</b>	<b>- 0,9</b>	<b>1 718,9</b>	<b>- 4,3</b>	<b>421,6</b>	<b>- 1,7</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Dezember 2009

## a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 393,5	– 6,3	336,7	– 8,1	2 509,7	– 8,3	736,6	– 6,8
Landkreise								
Böblingen	375,8	– 7,6	100,2	+ 21,0	779,9	– 18,2	226,8	– 11,5
Esslingen	499,1	– 9,7	92,5	– 7,8	916,9	– 11,8	172,9	– 10,1
Göppingen	168,3	– 13,9	21,9	– 19,1	445,2	– 11,8	40,9	– 26,5
Ludwigsburg	339,4	– 8,1	48,9	– 15,6	697,0	– 8,9	120,1	– 19,7
Rems-Murr-Kreis	273,0	– 8,4	25,1	– 8,9	546,1	– 8,9	60,3	– 12,6
Region Stuttgart	3 049,1	– 7,8	625,1	– 5,6	5 894,9	– 10,7	1 357,6	– 10,3
Stadtkreis Heilbronn	123,8	– 6,4	15,9	– 4,4	234,5	– 5,1	31,6	– 5,0
Landkreise								
Heilbronn	302,9	– 4,0	31,7	– 6,2	1 040,6	+ 0,2	63,0	– 11,0
Hohenlohekreis	142,8	+ 0,7	9,1	– 15,7	316,2	– 1,5	18,0	– 20,8
Schwäbisch Hall	205,0	– 4,3	20,0	– 1,2	457,4	– 1,3	67,5	+ 3,2
Main-Tauber-Kreis	262,5	– 0,6	37,0	+ 1,9	903,8	– 1,8	76,0	+ 0,6
Region Heilbronn-Franken	1 036,9	– 2,9	113,7	– 3,5	2 952,4	– 1,3	256,2	– 4,3
Landkreise								
Heidenheim	90,9	– 3,5	15,0	– 9,2	169,7	– 4,4	30,1	– 10,0
Ostalbkreis	278,1	– 4,2	30,1	– 15,1	619,9	– 4,0	63,0	– 19,2
Region Ostwürttemberg	368,9	– 4,0	45,1	– 13,2	789,6	– 4,1	93,1	– 16,5
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>4 454,9</b>	<b>– 6,4</b>	<b>784,0</b>	<b>– 5,7</b>	<b>9 636,9</b>	<b>– 7,4</b>	<b>1 706,9</b>	<b>– 9,8</b>
Stadtkreise								
Baden-Baden	293,3	+ 1,7	102,9	+ 1,6	765,8	0,0	233,5	+ 1,4
Karlsruhe	458,2	– 1,9	92,4	– 1,2	820,0	– 2,6	183,0	– 0,9
Landkreise								
Karlsruhe	304,6	– 5,6	55,8	– 9,7	773,7	– 5,4	99,3	– 8,3
Rastatt	239,9	0,0	33,3	+ 4,8	524,3	– 5,3	67,5	– 9,3
Region Mittlerer Oberrhein	1 296,0	– 1,7	284,5	– 1,4	2 883,8	– 3,2	583,3	– 2,4
Stadtkreise								
Heidelberg	495,3	– 6,1	197,2	– 12,1	920,9	– 4,3	343,6	– 10,3
Mannheim	408,7	– 4,7	91,5	– 10,1	829,7	– 0,5	200,2	– 12,4
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	140,1	– 3,0	8,2	– 0,7	460,0	– 2,9	26,3	– 10,4
Rhein-Neckar-Kreis	594,3	– 9,2	140,8	– 10,8	1 127,1	– 9,5	254,6	– 14,1
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	1 638,5	– 6,7	437,6	– 11,1	3 337,6	– 5,1	824,7	– 12,0
Stadtkreis Pforzheim	107,4	– 11,0	22,5	– 2,7	203,7	– 6,3	42,7	+ 6,9
Landkreise								
Calw	350,5	– 6,6	29,2	– 12,2	1 225,7	– 4,2	99,9	– 8,3
Enzkreis	106,6	– 2,9	14,9	– 15,0	204,1	– 5,3	25,2	– 16,0
Freudenstadt	439,6	+ 2,5	69,2	+ 8,6	1 647,9	– 1,1	225,8	+ 4,9
Region Nordschwarzwald	1 004,2	– 2,9	135,8	– 1,3	3 281,3	– 2,9	393,7	– 0,1
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>3 938,7</b>	<b>– 4,1</b>	<b>857,9</b>	<b>– 6,6</b>	<b>9 502,8</b>	<b>– 3,7</b>	<b>1 801,6</b>	<b>– 6,6</b>

Noch: 7. **Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Dezember 2009**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	631,2	+ 1,7	180,6	– 2,7	1 254,5	+ 3,0	385,2	– 1,0
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 167,2	+ 1,5	301,5	0,0	4 435,2	+ 0,5	878,0	+ 0,9
Emmendingen	223,0	+ 2,4	47,9	+ 2,1	546,8	+ 2,0	98,7	+ 0,2
Ortenaukreis	1 262,9	+ 2,3	395,8	+ 8,4	3 003,1	+ 0,5	728,3	+ 4,8
Region Südlicher Oberrhein	3 284,4	+ 1,9	925,9	+ 2,9	9 239,6	+ 0,9	2 090,2	+ 1,8
Landkreise								
Rottweil	110,6	– 5,7	17,5	– 7,1	281,5	– 5,6	59,5	– 7,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	366,5	– 2,3	74,4	– 1,7	1 591,5	– 3,6	209,4	– 6,3
Tuttlingen	85,2	+ 0,1	9,5	– 4,1	182,0	– 6,5	26,4	– 15,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	562,3	– 2,6	101,4	– 2,9	2 055,0	– 4,1	295,3	– 7,4
Landkreise								
Konstanz	582,3	+ 4,1	91,6	+ 0,5	1 832,0	+ 3,8	205,8	– 1,9
Lörrach	376,0	– 0,9	79,3	+ 1,2	1 085,0	– 6,8	220,0	+ 0,5
Waldshut	304,1	– 1,1	62,7	– 0,7	1 313,0	– 2,5	191,4	– 2,0
Region Hochrhein-Bodensee	1 262,5	+ 1,3	233,6	+ 0,4	4 230,0	– 1,1	617,1	– 1,1
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>5 109,2</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>1 260,8</b>	<b>+ 2,0</b>	<b>15 524,7</b>	<b>– 0,3</b>	<b>3 002,6</b>	<b>+ 0,2</b>
Landkreise								
Reutlingen	305,5	– 6,9	38,2	– 17,1	941,3	– 5,3	91,5	– 16,3
Tübingen	158,8	– 4,2	26,4	– 6,9	316,8	– 5,6	60,4	– 7,2
Zollernalbkreis	133,4	– 5,8	9,8	– 10,9	303,6	– 7,7	22,9	– 11,0
Region Neckar-Alb	597,7	– 6,0	74,4	– 12,9	1 561,7	– 5,8	174,7	– 12,6
Stadtkreis								
Ulm	234,1	– 2,2	60,7	– 3,0	389,3	– 4,4	104,7	– 8,0
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	203,7	– 3,6	32,9	– 12,0	399,5	– 4,8	59,7	– 11,9
Biberach	179,8	– 4,8	16,7	– 3,7	601,1	– 5,9	36,8	– 1,8
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	617,6	– 3,4	110,3	– 6,0	1 390,0	– 5,2	201,2	– 8,2
Landkreise								
Bodenseekreis	807,2	+ 2,3	115,6	+ 0,1	2 610,8	+ 4,8	334,5	+ 1,8
Ravensburg	355,3	+ 1,2	41,8	+ 4,6	1 632,7	+ 0,2	112,7	+ 9,2
Sigmaringen	172,4	+ 9,6	13,0	+ 10,6	557,4	+ 9,1	25,2	+ 4,4
Region Bodensee-Oberschwaben	1 334,9	+ 2,9	170,4	+ 1,9	4 800,8	+ 3,7	472,4	+ 3,6
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>2 550,2</b>	<b>– 0,9</b>	<b>355,1</b>	<b>– 4,0</b>	<b>7 752,5</b>	<b>0,0</b>	<b>848,4</b>	<b>– 3,0</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>16 053,0</b>	<b>– 2,6</b>	<b>3 257,8</b>	<b>– 2,9</b>	<b>42 416,8</b>	<b>– 2,8</b>	<b>7 359,5</b>	<b>– 4,3</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Dezember 2009

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 260,0	– 7,0	311,1	– 9,7	2 272,1	– 9,3	689,1	– 7,9
Landkreise								
Böblingen	354,2	– 7,9	99,2	+ 21,4	727,7	– 19,2	217,8	– 12,1
Esslingen	441,2	– 10,4	91,8	– 7,7	776,9	– 13,6	167,5	– 9,2
Göppingen	125,1	– 12,1	17,5	– 16,7	251,9	– 12,2	33,2	– 22,4
Ludwigsburg	318,6	– 8,3	47,1	– 16,6	645,6	– 9,4	112,4	– 21,0
Rems-Murr-Kreis	219,4	– 10,6	24,1	– 9,9	410,9	– 12,3	55,4	– 15,3
Region Stuttgart	2 718,4	– 8,4	590,8	– 6,2	5 085,3	– 11,9	1 275,4	– 10,9
Stadtkreis								
Heilbronn	119,1	– 6,3	15,2	– 4,4	223,0	– 5,2	28,9	– 7,9
Landkreise								
Heilbronn	227,5	– 6,0	26,5	– 6,1	449,2	– 4,8	52,0	– 14,2
Hohenlohekreis	99,2	– 3,1	8,6	– 16,2	179,2	– 7,4	16,6	– 20,9
Schwäbisch Hall	166,5	– 5,7	17,8	– 0,9	324,2	– 4,4	38,6	– 0,6
Main-Tauber-Kreis	169,4	– 1,2	16,9	– 2,8	312,2	– 4,6	31,9	– 7,4
Region Heilbronn-Franken	781,7	– 4,6	85,0	– 5,3	1 487,8	– 5,1	168,1	– 9,8
Landkreise								
Heidenheim	79,1	– 3,5	14,6	– 9,3	138,3	– 4,6	29,0	– 9,8
Ostalbkreis	195,6	– 6,5	25,5	– 15,7	386,1	– 8,0	53,1	– 19,5
Region Ostwürttemberg	274,7	– 5,6	40,1	– 13,5	524,4	– 7,1	82,1	– 16,3
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>3 774,9</b>	<b>– 7,4</b>	<b>715,9</b>	<b>– 6,6</b>	<b>7 097,4</b>	<b>– 10,2</b>	<b>1 525,5</b>	<b>– 11,1</b>
Stadtkreise								
Baden-Baden	262,3	+ 0,6	98,4	+ 1,6	542,5	– 0,5	219,7	+ 2,1
Karlsruhe	415,7	– 2,4	85,2	– 0,6	735,5	– 2,6	170,1	– 0,7
Landkreise								
Karlsruhe	263,1	– 6,5	52,5	– 10,1	479,0	– 6,4	90,3	– 8,3
Rastatt	162,7	+ 1,3	26,7	+ 1,1	326,9	+ 1,0	51,7	– 3,7
Region Mittlerer Oberrhein	1 103,8	– 2,2	262,7	– 1,7	2 083,9	– 2,4	531,8	– 1,3
Stadtkreise								
Heidelberg	448,2	– 6,0	188,3	– 11,3	753,3	– 5,5	323,5	– 9,5
Mannheim	391,7	– 6,4	88,7	– 10,4	731,9	– 9,1	192,9	– 12,8
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	75,2	– 5,4	5,4	– 4,2	143,1	– 8,1	11,7	– 8,4
Rhein-Neckar-Kreis	518,6	– 10,6	122,9	– 12,0	937,6	– 11,9	215,4	– 16,1
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	1 433,7	– 7,8	405,4	– 11,2	2 565,9	– 9,1	743,5	– 12,3
Stadtkreis								
Pforzheim	90,2	– 12,7	21,8	– 4,4	166,9	– 8,6	40,6	+ 3,9
Landkreise								
Calw	213,7	– 8,0	17,2	– 11,4	598,0	– 5,9	45,7	– 12,9
Enzkreis	86,4	– 4,5	13,1	– 16,9	143,1	– 8,1	20,6	– 21,8
Freudenstadt	362,6	+ 2,6	59,8	+ 9,1	1 140,8	+ 2,0	186,3	+ 9,2
Region Nordschwarzwald	752,9	– 3,4	111,8	– 0,8	2 048,8	– 2,1	293,1	+ 1,6
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>3 290,4</b>	<b>– 5,0</b>	<b>779,9</b>	<b>– 6,8</b>	<b>6 698,7</b>	<b>– 5,0</b>	<b>1 568,4</b>	<b>– 6,4</b>

Noch: 7. **Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Dezember 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	510,7	+ 1,8	145,3	- 2,8	892,1	+ 1,4	265,8	- 3,1
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	821,1	+ 0,5	235,2	- 0,6	2 219,0	+ 1,2	595,2	- 0,1
Emmendingen	201,0	+ 2,7	43,6	+ 3,0	446,7	+ 3,6	79,0	- 0,3
Ortenaukreis	1 048,4	+ 2,3	350,6	+ 8,4	2 013,7	+ 0,9	613,8	+ 4,9
Region Südlicher Oberrhein	2 581,2	+ 1,6	774,8	+ 3,0	5 571,5	+ 1,3	1 553,7	+ 1,2
Landkreise								
Rottweil	83,2	- 6,2	14,6	- 5,6	168,4	- 7,0	37,7	- 5,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	244,5	- 3,7	54,7	- 5,5	536,8	- 6,0	128,8	- 5,9
Tuttlingen	71,9	- 0,7	8,2	- 6,7	134,7	- 7,4	21,2	- 16,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	399,6	- 3,7	77,5	- 5,7	839,9	- 6,4	187,7	- 7,2
Landkreise								
Konstanz	419,1	+ 5,3	76,3	+ 3,4	812,0	+ 4,3	143,6	- 1,3
Lörrach	293,0	0,0	65,3	+ 0,8	681,1	- 2,0	157,7	- 1,8
Waldshut	221,3	- 0,6	54,2	- 0,7	606,7	- 0,4	146,3	- 1,8
Region Hochrhein-Bodensee	933,4	+ 2,2	195,8	+ 1,4	2 099,7	+ 0,8	447,7	- 1,6
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>3 914,2</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>1 048,1</b>	<b>+ 2,0</b>	<b>8 511,1</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>2 189,1</b>	<b>- 0,1</b>
Landkreise								
Reutlingen	206,3	- 9,1	34,2	- 17,6	396,1	- 7,8	69,7	- 18,7
Tübingen	126,0	- 4,7	21,4	- 7,5	239,0	- 6,9	50,0	- 7,6
Zollernalbkreis	71,2	- 6,0	8,5	- 12,3	129,5	- 8,3	18,2	- 14,8
Region Neckar-Alb	403,5	- 7,2	64,1	- 13,8	764,6	- 7,6	137,9	- 14,5
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	137,4	- 5,0	22,8	- 12,0	252,2	- 8,0	44,7	- 11,3
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	474,1	- 4,5	95,8	- 5,8	836,9	- 6,8	175,6	- 8,5
Landkreise								
Bodenseekreis	582,4	+ 0,3	84,9	- 2,1	1 523,5	+ 2,3	191,8	- 1,7
Ravensburg	235,8	- 1,7	33,1	+ 2,2	463,3	- 1,8	65,1	+ 6,8
Sigmaringen	104,4	+ 4,4	8,2	+ 5,1	189,0	+ 0,1	14,9	- 6,6
Region Bodensee-Oberschwaben	922,6	+ 0,2	126,2	- 0,5	2 175,8	+ 1,2	271,7	- 0,1
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 800,2</b>	<b>- 2,8</b>	<b>286,1</b>	<b>- 5,5</b>	<b>3 777,3</b>	<b>- 2,5</b>	<b>585,2</b>	<b>- 6,4</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>12 779,6</b>	<b>- 3,6</b>	<b>2 830,0</b>	<b>- 3,5</b>	<b>26 084,5</b>	<b>- 4,5</b>	<b>5 868,2</b>	<b>- 5,5</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Dezember 2009 nach Herkunftsländern

## a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>1 004 824</b>	<b>– 2,4</b>	<b>2 568 095</b>	<b>– 2,6</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	781 646	– 2,8	2 100 958	– 2,9
<b>Ausland zusammen</b>	223 178	– 1,1	467 137	– 1,4
<b>Europa zusammen</b>	188 207	– 1,7	378 738	– 2,2
Belgien	9 421	+ 4,0	25 660	+ 9,0
Bulgarien	272	– 9,0	1 134	+ 36,1
Dänemark	1 667	– 8,6	2 794	– 8,5
Estland	161	+ 89,4	362	+ 114,2
Finnland	867	+ 0,8	1 818	+ 9,7
Frankreich	28 081	+ 11,6	50 375	+ 9,7
Griechenland	1 920	+ 16,1	5 016	+ 4,7
Irland, Republik	873	– 10,5	1 998	– 8,4
Island	246	+ 34,4	756	+ 14,5
Italien	16 546	– 3,2	32 420	– 4,4
Lettland	152	– 23,6	250	– 28,6
Litauen	225	– 27,9	549	– 9,3
Luxemburg	5 573	+ 11,7	18 348	+ 6,4
Malta	82	+ 20,6	370	+ 44,0
Niederlande	18 193	– 1,6	34 722	– 6,4
Norwegen	608	+ 9,0	1 015	– 1,6
Österreich	8 644	– 2,6	17 610	– 2,9
Polen	2 751	– 6,6	6 735	– 7,8
Portugal	727	+ 14,1	2 680	+ 53,1
Rumänien	1 249	+ 15,2	4 138	+ 33,1
Russland	3 441	– 8,8	10 176	– 15,5
Schweden	1 752	– 8,5	3 158	– 10,9
Schweiz	58 569	– 2,5	97 669	– 2,3
Slowakische Republik	567	+ 10,3	1 684	– 1,5
Slowenien	477	– 7,2	1 400	– 28,5
Spanien	4 866	+ 11,6	10 908	+ 14,4
Tschechische Republik	2 147	– 9,9	4 538	– 11,2
Türkei	1 480	– 4,1	3 527	– 5,9
Ukraine	487	+ 5,9	1 124	+ 14,3
Ungarn	1 701	+ 36,0	4 701	+ 21,4
Vereinigtes Königreich	11 958	– 9,7	25 699	– 11,6
Zypern	109	+ 131,9	299	+ 11,6
Übrige europäische Länder	2 395	– 59,8	5 105	– 56,4
<b>Afrika zusammen</b>	859	– 22,1	3 322	– 3,5
Republik Südafrika	340	+ 14,1	854	– 22,6
Übrige afrikanische Länder	519	– 35,4	2 468	+ 5,6

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Dezember 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	15 812	+ 14,2	42 603	+ 5,5
Kanada	1 064	+ 13,8	3 081	+ 14,9
Vereinigte Staaten von Amerika	13 418	+ 16,4	35 152	+ 4,8
Mittelamerika und Karibik	276	+ 7,8	859	+ 18,8
Brasilien	647	– 10,6	2 008	– 6,1
Übrige südamerikanische Länder	407	+ 1,5	1 503	+ 15,7
<b>Asien zusammen</b>	14 821	– 1,9	35 229	+ 0,7
Arabische Golfstaaten	940	+ 19,4	4 098	+ 63,8
China, Volksrepublik und Hongkong	3 177	– 11,8	7 278	– 15,4
Indien	583	– 3,6	3 812	+ 10,1
Israel	633	+ 30,2	1 662	+ 14,0
Japan	6 630	– 7,8	10 731	– 10,3
Südkorea	462	+ 32,8	1 491	+ 76,2
Taiwan	575	+ 4,5	922	– 9,3
Übrige asiatische Länder	1 821	+ 18,5	5 235	+ 1,6
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	1 365	+ 3,4	3 067	+ 8,8
Australien	1 195	+ 0,7	2 626	+ 3,9
Neuseeland, Ozeanien	170	+ 27,8	441	+ 50,5
Ohne Angabe	2 114	– 24,7	4 178	– 17,6

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Dezember 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>868 219</b>	<b>– 3,0</b>	<b>1 718 878</b>	<b>– 4,3</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	656 847	– 3,6	1 297 232	– 5,2
<b>Ausland zusammen</b>	211 372	– 0,9	421 646	– 1,7
<b>Europa zusammen</b>	177 719	– 1,5	340 528	– 2,6
Belgien	8 821	+ 5,0	22 758	+ 11,0
Bulgarien	248	– 15,9	988	+ 19,8
Dänemark	1 634	– 6,3	2 721	– 5,9
Estland	155	+ 112,3	347	+ 121,0
Finnland	845	+ 1,6	1 743	+ 10,0
Frankreich	25 725	+ 15,7	43 745	+ 12,5
Griechenland	1 863	+ 14,9	4 737	+ 3,1
Irland, Republik	847	– 6,9	1 908	– 3,6
Island	246	+ 46,4	756	+ 41,0
Italien	15 195	– 4,9	28 876	– 6,0
Lettland	122	– 38,1	217	– 36,2
Litauen	213	– 31,7	483	– 20,2
Luxemburg	5 395	+ 13,3	17 190	+ 6,7
Malta	74	+ 39,6	362	+ 84,7
Niederlande	17 079	– 1,2	30 128	– 6,9
Norwegen	593	+ 8,8	933	– 4,5
Österreich	8 328	– 1,7	15 776	– 0,4
Polen	2 537	– 8,6	5 651	– 13,7
Portugal	649	+ 4,7	2 197	+ 28,4
Rumänien	1 158	+ 13,8	3 112	+ 9,9
Russland	3 366	– 7,0	9 561	– 15,9
Schweden	1 621	– 12,5	2 942	– 8,3
Schweiz	55 896	– 2,8	88 806	– 2,8
Slowakische Republik	538	+ 11,4	1 488	– 5,8
Slowenien	430	– 6,5	1 284	– 29,3
Spanien	4 622	+ 11,8	9 953	+ 12,8
Tschechische Republik	2 047	– 9,7	4 279	– 7,8
Türkei	1 461	– 1,4	3 410	– 2,2
Ukraine	423	+ 1,4	907	– 0,2
Ungarn	1 593	+ 31,8	3 888	+ 14,5
Vereinigtes Königreich	11 541	– 9,7	24 187	– 12,0
Zypern	109	+ 153,5	279	+ 93,8
Übrige europäische Länder	2 345	– 59,9	4 916	– 56,9
<b>Afrika zusammen</b>	777	– 26,4	2 270	– 20,6
Republik Südafrika	320	+ 11,1	799	– 22,6
Übrige afrikanische Länder	457	– 40,5	1 471	– 19,4

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Dezember 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	15 144	+ 13,1	38 913	+ 5,5
Kanada	839	– 5,1	2 047	– 0,8
Vereinigte Staaten von Amerika	13 065	+ 15,7	33 312	+ 5,6
Mittelamerika und Karibik	271	+ 12,4	851	+ 32,1
Brasilien	618	– 6,6	1 677	– 7,9
Übrige südamerikanische Länder	351	+ 11,8	1 026	+ 27,9
<b>Asien zusammen</b>	14 505	– 0,4	33 460	+ 5,4
Arabische Golfstaaten	918	+ 18,3	3 669	+ 55,8
China, Volksrepublik und Hongkong	3 088	– 10,2	6 934	– 10,6
Indien	560	– 2,4	3 720	+ 12,1
Israel	605	+ 40,7	1 623	+ 40,2
Japan	6 557	– 7,2	10 345	– 9,0
Südkorea	429	+ 52,7	1 412	+ 102,0
Taiwan	563	+ 5,6	878	+ 7,7
Übrige asiatische Länder	1 785	+ 21,4	4 879	+ 13,8
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	1 148	– 0,9	2 385	– 2,4
Australien	1 008	– 2,3	2 009	– 7,0
Neuseeland, Ozeanien	140	+ 11,1	376	+ 32,4
Ohne Angabe	2 079	– 25,5	4 090	– 18,9

## 9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Dezember 2009 nach Herkunftsländern

### a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>16 052 992</b>	<b>– 2,6</b>	<b>42 416 809</b>	<b>– 2,8</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	12 795 154	– 2,6	35 057 276	– 2,4
<b>Ausland zusammen</b>	3 257 838	– 2,9	7 359 533	– 4,3
<b>Europa zusammen</b>	2 709 741	– 1,6	5 927 631	– 2,6
Belgien	132 793	+ 6,0	357 827	+ 4,8
Bulgarien	5 309	– 22,2	16 745	– 13,8
Dänemark	55 817	– 1,0	93 455	– 1,4
Estland	2 673	– 15,2	5 439	– 9,7
Finnland	20 409	– 5,6	40 631	– 6,2
Frankreich	306 887	+ 5,4	600 795	+ 4,3
Griechenland	19 563	– 1,5	49 955	– 0,9
Irland, Republik	11 614	– 14,5	30 079	– 11,1
Island	2 811	– 25,0	6 818	– 25,0
Italien	188 687	– 1,9	382 013	– 1,9
Lettland	3 450	– 9,9	6 955	– 9,8
Litauen	4 317	– 23,2	8 585	– 23,7
Luxemburg	52 852	+ 8,9	158 309	+ 7,6
Malta	1 325	+ 84,8	4 574	+ 95,6
Niederlande	456 725	– 2,9	1 067 094	– 3,1
Norwegen	17 992	– 6,4	32 819	– 7,0
Österreich	167 437	– 0,1	358 525	+ 0,9
Polen	46 836	– 14,1	125 327	– 18,8
Portugal	9 834	– 20,6	24 253	– 19,8
Rumänien	16 346	– 24,0	47 145	– 20,1
Russland	44 769	– 8,3	149 818	– 8,0
Schweden	43 598	– 12,8	78 401	– 10,8
Schweiz	687 634	+ 6,5	1 349 749	+ 5,0
Slowakische Republik	9 521	– 4,6	26 863	– 16,9
Slowenien	8 185	– 8,5	22 534	– 1,5
Spanien	87 228	– 8,6	194 613	– 6,8
Tschechische Republik	37 299	– 10,8	79 318	– 16,2
Türkei	20 022	– 10,8	49 048	– 12,0
Ukraine	7 057	+ 10,8	19 223	+ 0,1
Ungarn	28 185	– 13,4	74 636	– 11,6
Vereinigtes Königreich	177 727	– 15,6	381 942	– 16,9
Zypern	1 213	+ 14,5	4 689	+ 25,3
Übrige europäische Länder	33 626	– 18,7	79 454	– 19,8
<b>Afrika zusammen</b>	14 742	– 20,7	50 750	– 7,1
Republik Südafrika	5 025	– 16,0	14 033	– 14,5
Übrige afrikanische Länder	9 717	– 23,0	36 717	– 4,0

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Dezember 2009 nach Herkunftsländern**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	276 253	– 6,6	721 241	– 8,9
Kanada	20 944	– 14,4	52 448	– 15,2
Vereinigte Staaten von Amerika	228 223	– 3,7	582 702	– 6,9
Mittelamerika und Karibik	5 253	– 16,6	18 279	– 10,4
Brasilien	12 834	– 26,5	37 347	– 30,6
Übrige südamerikanische Länder	8 999	– 13,5	30 465	+ 3,9
<b>Asien zusammen</b>	206 024	– 9,5	561 747	– 12,3
Arabische Golfstaaten	19 939	– 3,3	79 215	+ 6,0
China, Volksrepublik und Hongkong	47 628	+ 3,7	101 263	– 15,2
Indien	12 066	– 21,4	67 352	– 28,1
Israel	22 512	+ 19,2	70 208	+ 28,7
Japan	57 163	– 23,7	113 731	– 28,3
Südkorea	9 812	– 18,2	23 662	– 18,6
Taiwan	9 787	– 10,3	19 544	– 3,9
Übrige asiatische Länder	27 117	– 6,8	86 772	– 3,9
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	23 008	– 5,9	46 481	– 11,3
Australien	19 609	– 9,1	39 385	– 14,1
Neuseeland, Ozeanien	3 399	+ 17,5	7 096	+ 8,1
Ohne Angabe	28 070	– 24,3	51 683	– 24,2

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Dezember 2009 nach Herkunftsländern**

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>12 779 604</b>	<b>– 3,6</b>	<b>26 084 535</b>	<b>– 4,5</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	9 949 568	– 3,7	20 216 297	– 4,2
<b>Ausland zusammen</b>	2 830 036	– 3,5	5 868 238	– 5,5
<b>Europa zusammen</b>	2 313 764	– 2,0	4 595 979	– 3,2
Belgien	118 551	+ 6,4	301 883	+ 4,7
Bulgarien	4 793	– 24,3	14 382	– 18,1
Dänemark	47 131	– 1,4	74 276	– 1,5
Estland	2 374	+ 0,7	4 818	– 1,7
Finnland	18 409	– 6,2	35 922	– 6,9
Frankreich	270 892	+ 5,0	498 125	+ 3,7
Griechenland	18 591	– 1,7	43 981	– 2,1
Irland, Republik	10 157	– 16,2	24 136	– 16,6
Island	2 589	– 18,6	6 255	– 15,5
Italien	167 491	– 3,5	324 845	– 3,2
Lettland	3 044	– 9,1	5 893	– 9,1
Litauen	3 748	– 15,6	7 109	– 24,6
Luxemburg	49 707	+ 9,9	143 282	+ 8,6
Malta	1 187	+ 103,3	3 922	+ 134,1
Niederlande	307 754	– 3,3	548 974	– 3,5
Norwegen	16 678	– 4,7	29 175	– 5,2
Österreich	153 759	– 0,1	298 583	– 0,3
Polen	41 934	– 12,8	97 936	– 16,8
Portugal	8 912	– 23,2	21 131	– 23,3
Rumänien	14 791	– 25,9	38 185	– 27,0
Russland	41 955	– 8,4	134 044	– 9,0
Schweden	40 519	– 12,1	71 990	– 9,9
Schweiz	601 346	+ 5,9	1 076 157	+ 4,1
Slowakische Republik	8 753	– 4,1	23 888	– 17,2
Slowenien	6 935	– 8,8	19 970	+ 2,6
Spanien	76 318	– 9,9	158 390	– 8,8
Tschechische Republik	33 565	– 13,3	70 928	– 17,5
Türkei	19 314	– 10,8	45 048	– 11,1
Ukraine	6 451	+ 11,6	16 236	+ 2,1
Ungarn	25 788	– 13,8	62 537	– 12,3
Vereinigtes Königreich	157 645	– 15,8	318 665	– 16,2
Zypern	1 135	+ 14,8	3 817	+ 23,4
Übrige europäische Länder	31 548	– 19,8	71 496	– 22,3
<b>Afrika zusammen</b>	13 332	– 22,4	39 675	– 13,3
Republik Südafrika	4 530	– 18,1	12 854	– 15,2
Übrige afrikanische Länder	8 802	– 24,4	26 821	– 12,3

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Dezember 2009 nach Herkunftsländern**  
b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	263 308	– 7,2	652 749	– 10,6
Kanada	17 831	– 19,3	39 315	– 21,6
Vereinigte Staaten von Amerika	220 628	– 4,0	543 163	– 8,0
Mittelamerika und Karibik	4 697	– 17,9	13 835	– 11,7
Brasilien	12 043	– 27,4	33 112	– 32,5
Übrige südamerikanische Länder	8 109	– 14,3	23 324	– 6,3
<b>Asien zusammen</b>	194 020	– 9,5	493 034	– 13,9
Arabische Golfstaaten	18 995	– 3,3	67 663	+ 6,9
China, Volksrepublik und Hongkong	46 043	+ 5,2	95 022	– 12,7
Indien	11 603	– 21,5	63 369	– 30,1
Israel	19 242	+ 19,4	54 733	+ 29,4
Japan	55 137	– 23,8	101 867	– 29,7
Südkorea	7 847	– 19,0	17 658	– 21,2
Taiwan	9 277	– 9,2	17 624	– 2,6
Übrige asiatische Länder	25 876	– 7,0	75 098	– 8,6
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	18 620	– 10,6	38 140	– 15,5
Australien	16 291	– 11,8	32 840	– 17,6
Neuseeland, Ozeanien	2 329	– 1,1	5 300	– 0,1
Ohne Angabe	26 992	– 24,6	48 661	– 24,9